



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

August 2019

Schulnachrichten

Hoch die Hände, Grundschulende!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir am vorletzten Schultag traditionell die Viertklässler aus der Grundschule und schickten sie mit vielen guten Wünschen und viel Neugierde in die große weite Welt der weiterführenden Schulen. Bereits eine gute halbe Stunde vor Beginn der Verabschiedung füllten sich die Ränge in der Aula mit Eltern und Verwandten der Viertklässler, um mit den nun großen Grundschulern die „Ausschulung“ gemeinsam zu erleben. Frau Juhász erinnerte noch einmal an den Tag der Einschulung und daran, dass die Kinder und Eltern mindestens genauso aufgeregt waren, wie sie es an diesem heutigen Tag der Verabschiedung aus der Grundschule vermutlich sind. Was passiert nach den Ferien? Werde ich weiterhin mit meinen Grundschulfreunden Kontakt haben? Wie sind die neuen Lehrer und wie sind die neuen Mitschüler? Diese Fragen beschäftigten die Viertklässler in den letzten Wochen ganz intensiv. Mit jedem Tag, der uns näher an die Sommerferien brachte, wurden diese Fragen immer brennender. Beantworten konnten wir sie nicht, aber wir konnten noch einmal zwei tolle Klassen feiern, die wir nun entlassen durften.

Der Chor sang zur Begrüßung ein Lied über eine Eisenbahn, die tatsächlich Halt in Böklund machte, und wurde hierbei von der Instrumental-AG begleitet. Anschließend präsentierten die beiden vierten Klassen einen Tanz und eine bOdrum-Choreographie, die die Energie beider Klassen deutlich werden ließ.

Nach der jeweiligen Präsentation wurden die Kinder der Klassen wie bei der Einschulung namentlich aufgerufen und kamen nach vorne, um dort auf alle Kinder der Klasse zu warten. Erst mit der Klassenlehrerin ist eine Klasse vollständig und so wurden auch die beiden Klassenleitungen von den Kindern noch nach vorne gerufen. Es gab einen donnernden Applaus und spätestens jetzt blieben die Augen bei dem einen oder anderen Elternteil und auch bei den Kindern nicht mehr trocken. Frau Juhász verabschiedete jedes einzelne Kind per Handschlag und gab ihnen einige persönliche Worte mit auf den Weg. Natürlich durfte auch bei dieser Feier unser traditionelles Abschiedslied nicht fehlen und so sangen alle Chorkinder mit mehr oder weniger fester Stimme das Lied „Adios, Sayonara“ für ihre Mitschüler. Auch die Verabschiedung aus dem Chor stand an diesem Tag für die Viertklässler auf dem Plan und so wurden alle Kinder der vierten Klasse, die den Chor besuchten, noch einmal aufgerufen und persönlich und mit Handschlag aus dem Chor entlassen. Nach dieser Entlassung nahmen sie auf der Seite des Publikums Platz und sangen von dort aus das letzte Lied des Schuljahres „Nur noch zwei Tage“ laut mit.

Wir wünschen unseren Viertklässlern auf diesem Wege alles Gute für den Start an der neuen Schule, viel Freude, Spaß, Neugierde, neue Freunde, tolle Lehrer und viele neue Eindrücke und Erlebnisse! MS

